

Spezial-Parkettklebstoff

UZIN MK 83

Lösemittelfreier, fadenziehender Dispersionsklebstoff nach DIN 281 für quellunempfindliches Parkett

Anwendungsbereiche:

Dispersionsklebstoff mit Fadenzug und optimalem Riefenstand für die technisch sichere Parkettverklebung.

Geeignet für/auf:

- ▶ Stabparkett 22 mm
- ▶ Mosaikparkett
- ▶ Hochkantlamellenparkett
- ▶ Mehrschichtparkett, siehe „Wichtige Hinweise“
- ▶ Feste, ebene und saugfähige Untergründe
- ▶ Zementestriche und Calciumsulfatestriche
- ▶ Trockenestrichelemente
- ▶ Beton
- ▶ Spanplatten V 100
- ▶ Parkettgeeignete UZIN Dämmunterlagen
- ▶ Warmwasser – Fußbodenheizungen

Lösemittelklebstoffe werden gemäß TRGS 610 immer mehr eingeschränkt. UZIN MK 83 ermöglicht ein zeitgemäßes lösemittelfreies Arbeiten, hat weitere technische Vorteile und bringt ein hohes Maß an Sicherheit.

Weitere Klebstoffempfehlungen:

UZIN MK 55 flex:

Sehr emissionsarmer, elastisch abbindender Pulverklebstoff für Mosaik-, Stab-, Hochkantlamellen- und Mehrschichtparkett.

UZIN MK 92 S:

Sehr emissionsarmer, lösemittel- und wasserfreier hartelastischer 2-K-Polyurethanklebstoff, für alle Parkettarten und für Laminatböden die vom Hersteller für die Verklebung freigegeben sind. Auf allen parkettgeeigneten Untergründen, auch auf Gussasphaltestrichen.

UZIN MK 100

Sehr emissionsarmer, lösemittel- und wasserfreier, elastischer Hybrid-Klebstoff für Parkett. Für Mosaik- und Stabparkett, Hochkantlamelle, Mehrschichtparkett, Exotenholz, Räuchereiche und Holzpflaster bis 30 mm. Speziell auch für feuchtigkeitsempfindliche Hölzer und Formate.

Bitte Produktdatenblätter beachten.



Produktvorteile /Eigenschaften:

Lösemittelfreier, wasserbasierender, Dispersionsparkettklebstoff mit Fadenzug. UZIN MK 83 zieht außergewöhnlich kraftvoll an, hat gleichzeitig ausreichend offene Zeit und füllt sehr gut. Ein ausgeprägt stabiler Riefenstand und sein Fadenzug unterstützen den sicheren Verbund des Parketts mit dem Untergrund.

Bestandteile: Modifizierte Polyvinylacetat-Copolymere.

- ▶ Hohe Anfangsklebkraft
- ▶ Sehr guter Riefenstand
- ▶ Lange Einlegezeit
- ▶ Gut füllend
- ▶ Extra klebestark
- ▶ Unterstützt durch Fadenzug
- ▶ Hartplastisch verformbar
- ▶ Hohe Scherfestigkeit
- ▶ GISCODE D 1/Lösemittelfrei

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoff-Eimer
Liefergröße:	18 kg
Lagerfähigkeit:	mindestens 12 Monate
Farbe:	hellbeige
Verbrauch:	1000 – 1200 g/m ²
Verarbeitungstemperatur:	15 °C bis 25 °C
Ablüftezeit:	keine*
Einlegezeit:	max. 30 Minuten*
Belastbar:	nach 2 – 3 Tagen*
Schleifen /Versiegeln:	siehe „Wichtige Hinweise“

*Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen können.

Zement- und Calciumsulfatestriche müssen als besonders zu vergütende Leistung angeschliffen und abgesaugt werden, entweder als Nachbehandlung vom Estrichleger oder als bezahlte Sonderleistung vom Bodenleger.

Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Bei Parkettarbeiten ist eine besonders sorgfältige Untergrundprüfung zu empfehlen.

Haftungsmindernde oder labile Oberflächenzonen gründlich abbürsten, abschleifen, abräsen oder kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Ungespachtelte Zement- oder Calciumsulfatestriche, sowie Trockenestrichelemente, auf die Parkett direkt verklebt werden soll, vor dem Verlegen mit UZIN PE 380 grundieren. Trockenzeit einhalten. Zementestrich 1 Stunde, Trocknungszeit Calciumsulfatestrich und Trockenestrichelemente mind. 2 Stunden, bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte.

Achtung! UZIN PE 380 ist nicht geeignet als Grundierung unter Spachtelmassen.

Unebene oder zu raue Untergründe oder nicht saugfähige Untergründe, z.B. Gussasphaltestriche mind. 3 mm dick mit Parkettspachtelmasse UZIN NC 174 spachteln. Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

Produktdatenblätter der verwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Klebstoff vor Gebrauch aufrühren und mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb von ca. 30 Minuten belegt werden kann.
2. Parkettelemente mit leichter Schiebebewegung in das Klebstoffbett einlegen und gut andrücken oder anwalzen. Auf möglichst vollflächige Benetzung der Parketrückseite achten.
3. Zwischen Wand und Parkett mittels Keilen einen Abstand von 10 mm belassen. Keile sofort nach Verlegung entfernen.
4. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Klebstoffverunreinigen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

Verbrauchsdaten:

Parkettart	Zahnung	Verbrauch
Mosaikparkett	B 11	1000 – 1200 g / m ²
Hochkantlamellenparkett	B 11	1000 – 1200 g / m ²
Stabparkett	B 11	1000 – 1200 g / m ²
Mehrschichtparkett, kleine und große Formate	B 11	1000 – 1200 g / m ²

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C und rel. Luftfeuchte < 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- ▶ Mehrschichtparkett bis zu 1300 mm Länge, kann direkt mit UZIN MK 83 auf den grundierten Untergrund verklebt werden. Mehrschichtparkett bis zu 2250 mm Länge, kann nur auf mit UZIN NC 174 gespachtelte Untergründe verklebt werden.
- ▶ Verlegte Flächen je nach Parkettart, Klebstoffmenge und Raumklima frühestens nach 2 – 3 Tagen begehen und erst nach vollständigem Abbinden des Klebstoffs und Akklimatisierung des Parketts schleifen und versiegeln.
- ▶ Wasserhaltige Dispersionsklebstoffe sind nicht für jede Parkett- und Untergrundart gleichermaßen geeignet. Für quellempfindliches Parkett, wie z.B. 10 mm Massivparkett /Lamparkett, oder Parkett in den Holzarten Buche oder Ahorn, andere geeignete UZIN Parkettklebstoffe verwenden.
- ▶ Achtung: Der Einbau von Parkett kann auch bei normgerechter Eigenfeuchte bei stärkeren Schwankungen des Raumklimas zu Schäden führen. Übertrocknetes Parkett neigt dann zu Quellungsschäden, überfeuchtes Parkett zu verstärkter Fugenbildung. Wir empfehlen Mehrschichtparkett mit einer Restfeuchte von 8 % +/- 2 % und Stab- und Mosaikparkett mit einer Restfeuchte von 9 % +/- 2 % zu bestellen und zu verarbeiten.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur Beachtung empfohlen sind folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkettarbeiten“./Merkblatt TKB-1 des Industrierverband Klebstoffindustrie e.V. „Kleben von Parkett“./Merkblatt des Bundesverband Estrich und Belag (BEB) „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster – Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“./Technische Information 2/1990 des Bundesverband Estrich und Belag (BEB) „Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Calciumsulfatestrichen“.

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht entzündlich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

EMICODE EC 1 – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.